

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0168/2013/BV

Datum:
29.04.2013

Federführung:
Dezernat IV, Amt für Chancengleichheit

Beteiligung:

Betreff:

**Jungenarbeit in der Praxis – Auswirkungen des
Angebots von fairmann e.V. aus schulischer Sicht
Anhörung von Betroffenen gemäß § 33 Absatz 4
Gemeindeordnung
hier: Herrn Prof. Dr. Peter Rahn von der Hochschule
Ludwigshafen, Fachbereich Sozial- und
Gesundheitswesen, und Herrn Meinolf Hartmann als
Vertretung des Vereins fairmann, oder Stellvertretung**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 04. Juli 2013

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Ausschuss für Soziales und Chancengleichheit	02.07.2013	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Ausschuss für Integration und Chancengleichheit beschließt die Anhörung von Herrn Prof. Dr. Peter Rahn, Hochschule Ludwigshafen, Fachbereich Sozial- und Gesundheitswesen, Ernst-Boehe-Straße 4, 67059 Ludwigshafen, und Herrn Meinolf Hartmann, fairmann e.V., Kaiserstraße 6, 69115 Heidelberg, oder deren Stellvertretung als Betroffene gemäß § 33 Absatz 4 Gemeindeordnung.

Sitzung des Ausschusses für Soziales und Chancengleichheit vom 02.07.2013

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Begründung:

Der Autor des Evaluationsberichts, Herr Prof. Dr. Peter Rahn von der Hochschule Ludwigshafen, Fachbereich Sozial- und Gesundheitswesen, soll daher gemäß § 33 Absatz 4 Gemeindeordnung in der Sitzung des Ausschusses für Integration und Chancengleichheit gehört werden. Herr Meinolf Hartmann vom Verein fairmann soll für Nachfragen zur Verfügung stehen.

Mit Herrn Prof. Dr. Rahn wurde eine Redezeit von zehn Minuten vereinbart. Er wird seinen Bericht mit einer Präsentation darstellen, die Anlage der Informationsvorlage (Drucksache 0104/2013/IV) sein wird.

gezeichnet

Wolfgang Erichson